Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **36 (1915)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

B. La nationalité:
   1. La race et les familles ayant droit d'origine dans la commune.
   2. La constitution physique.
   3. Le caractère des habitants.

C. La langue. Considérations historiques, patois et expressions locales.

D. L'activité productive (ressources):
   1. Agriculture, élève du bétail, mines, chasse et pêche.
   2. Industrie.
   3. Commerce, trafic, routes, chemins de fer, etc.

E. Les mœurs et la civilisation:
   1. Religion, église, mœurs et coutumes, autrefois et de nos jours.
   2. Ecole, sciences et arts, autrefois et aujourd'hui.
   3. Hommes et femmes célèbres.
   4. Contes et légendes, traditions populaires, costumes populaires, choses remarquables.

F. L'administration:
   1. Organisation.
   2. Les organes centraux de la commune municipale, de la commune bourgeoise, des corporations.
   3. Administration financière, immeubles, constructions, impôts, épargne.
   4. Assistance, justice et police, service d'incendie.
   5. Administration paroissiale et scolaire.

G. Rôle de la commune dans l'Etat.

Table des matières et index des noms propres.

Literatur.

Erklärungen zum graphisch-statistischen Atlas der Schweiz 1914. Herausgegeben vom **schweizerischen statistischen Bureau.** Preis 50 Rp.

Zu dem in Nr. 3, Seite 30, des Pionier empfohlenen vorzüglichen Atlas hat Herr Lambelet, Sekretär des schweizerischen statistischen Bureaus, ein 38 Seiten starkes Büchlein, obgenannte Erklärungen enthaltend, verfasst, welches einen Kommentar zu jeder

statistischen Tafel bringt, der nicht nur die Anfänger in der Statistik in das Verständnis der graphischen Darstellung einführt, sondern auch dem Fachmann mannigfaltige Auskunft erteilt über die Ursachen der dargestellten Veränderungen im schweizerischen Volksleben. Diese Erklärungen sind sehr einfach und deshalb für jedermann leicht verständlich und werden jedem Besitzer des Atlas deshalb sehr willkommen sein. *E. Lüthi.*

Eine neue Schulwandkarte des Kantons Luzern ist soeben von der bekannten Berner Firma Kümmerly & Frey im Auftrag des luzernischen Erziehungsrates herausgegeben worden. Es ist eine der schönsten Wandkarten, die wir kennen. Der grosse Massstab (1 : 50,000) ermöglichte unter Verwendung von Höhenkurven die genaue Wiedergabe aller orographischen und hydrographischen Erscheinungen; dabei sind die wichtigsten topographischen Züge durch glücklich gewählte Relieffarben kräftig hervorgehoben, so dass die Karte allen Anforderungen als Schulwandkarte entspricht. Auch die Gymnasien und Handelsschulen und die geographischen Institute der Hochschulen anderer Kantone seien auf diese prächtige Karte aufmerksam gemacht. Dieselbe umfasst nämlich nicht nur das Gebiet des Kantons Luzern, sondern auch die ganze Umgebung des Vierwaldstättersees, des Zuger- und des Ägerisees, reicht sie doch im Nordosten bis zum Pfannenstiel, im Südwesten dagegen bis Iseltwald am Brienzersee, und es sind in diesem Gebiet alle Verkehrslinien mit aller wünschbaren Deutlichkeit eingezeichnet. Ferner gestattet die Karte ein tieferes Eindringen in die orographischen und morphologischen Verhältnisse; besonders lehrreich ist die Gegenüberstellung der kartographischen Bilder verschiedenartiger typischer Landschaften des Mittellandes und des Alpengebietes; so tritt z. B. das durch Wassererosion bis ins kleinste modellierte Napfbergland in Gegensatz zu dem in der Eiszeit vom Reussgletscher bedeckten Gebiet östlich der Wigger mit seinen breiten Rücken und wannenförmigen Tälern; im Alpengebiet tritt das Bild des vergletscherten Hochgebirges in der Urirotstock- und Krönte-Gruppe deutlich hervor. Der Darstellung von Bergstürzen (Goldau), von Schuttkegeln und von versumpften Talböden haben die Ersteller besondere Aufmerksamkeit geschenkt, und mit Sorgfalt sind die ständig bewohnten Siedelungen und die nur im Sommer bezogenen Alphütten von einander geschieden. Dr. *F. Nussbaum.*